



Niederschrift 7. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm

Sitzungstermin:	Donnerstag, 12.12.2019
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:10 Uhr
Ort, Raum:	Golm Innovationszentrum GmbH (GO:IN), Seminarraum im EG, Am Mühlenberg 11, 14476 Potsdam

Anwesend sind:

Frau Kathleen Krause	
Frau Monika Marx-Diemel	
Frau Neeltje Schilling	
Herr Maik Teichgräber	
Herr Heinz Vietze	Teilnahme ab 18:10 Uhr
Herr Prof. Dr. Ulrich Buller	Teilnahme ab 18:20 Uhr
Herr Marcus Krause	

Nicht anwesend sind:

Frau Angela Böttge	entschuldigt
Frau Dr. Saskia Ludwig	entschuldigt

Schriftführerin:

Frau Sandra Meyhöfer Büro der Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 21.11.2019 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**
- 3 Bürgerfragen**
- 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

- 4.1 Mehr für die Freizeit nutzbare Zugänge zu den Potsdamer Gewässern
Vorlage: 19/SVV/1077
Einreicher: Fraktion CDU
- 4.2 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier:
Prioritätenfestlegung 2020-2021
Vorlage: 19/SVV/1100
Einreicher: Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

5 Anträge des Ortsbeirates

- 5.1 Verwendung der Mittel aus dem Sachaufwand des Ortsteiles Golm für das Jahr 2020
Vorlage: 19/SVV/1360
Kathleen Krause, Ortsvorsteherin
- 5.2 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2020; Kultur in Golm e.V.; Layout und Druck der Ortsteilzeitung "14476 Golm" - Ausgabe 01/2020
Vorlage: 19/SVV/1245
Kathleen Krause, Ortsvorsteherin
- 5.3 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2020, Seniorenbeirat Golm, Ehrungen und Jubiläen im Ortsteil Golm
Vorlage: 19/SVV/1364
Kathleen Krause, Ortsvorsteherin
- 5.4 Antrag auf Mittelübertragung der Zuwendung für den Ortsteil Golm
Vorlage: 19/SVV/1366
Kathleen Krause, Ortsvorsteherin

6 Informationen der Ortsvorsteherin

7 Sonstiges

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ortsvorsteherin, Frau Kathleen Krause, eröffnet die 7. Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 21.11.2019 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Frau Krause stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 5 von 9 Ortsbeiratsmitgliedern fest.

Einwendungen gegen die Niederschrift

Zur **Niederschrift** des öffentlichen Teils der Sitzung **vom 21.11.2019** gibt es keine Einwände; sie wird **einstimmig bestätigt**.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Es gibt keine weiteren Hinweise zur Tagesordnung.

Abstimmung:

Die Tagesordnung der 7. öffentlichen Sitzung wird **einstimmig bestätigt**.

zu 3 Bürgerfragen

Aufgrund von Straßenarbeiten (Einbau von Gully) in der Geiselbergstraße äußert ein Bürger eine Frage bezüglich der Straßenentwässerung in dieser Straße. Der Ortsbeirat kann dies nicht beantworten und Frau Krause werde sich bei dem zuständigen Fachbereich erkundigen.

zu 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 4.1 Mehr für die Freizeit nutzbare Zugänge zu den Potsdamer Gewässern

Vorlage: 19/SVV/1077

Einreicher: Fraktion CDU

Frau Krause bringt den Antrag der Fraktion ein. Da kein weiterer Redebedarf besteht, wird er anschließend zur Abstimmung gestellt.

Der **Ortsbeirat empfiehlt** der Stadtverordnetenversammlung, der DS 19/SVV/1077, **zuzustimmen**.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen**.

zu 4.2 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier:

Prioritätenfestlegung 2020-2021

Vorlage: 19/SVV/1100

Einreicher: Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Frau Krause eröffnet den Tagesordnungspunkt und bringt die Vorlage der Verwaltung ein. Sie informiert die Anwesenden, dass sich unverändert in Priorität 1 der B-Plan 157 - Neue Mitte Golm und der B-Plan 129 - Nördlich in der Feldmark befinden. Eine **Höherstufung in die Prioritätenstufe 1 I** wird für den Bebauungsplan „Sportanlagen Kuhforter Damm“ vorgeschlagen.

In der Priorität 2 I befinden sich unverändert der B-Plan 100-2 - Geiselbergstraße/Kossätenweg und der B-Plan 1A – Großer Plan BA 1 A, 1. Änd.+Ergänz., TBe In der Feldmark, Am Herzberg. Für den B-Plan 147 - „Anbindung Golm/Golmer Chaussee“ wird eine **Zurückstufung in Priorität 2 I** vorgeschlagen, da zu den Ergebnissen der vorliegenden Verkehrstechnischen Untersuchung zunächst weitere Erkenntnisse aus den eingeleiteten Vorbereitenden Untersuchungen für Golm- Nord abgewartet werden sollen.

Die Ortsbeiratsmitglieder sind mit der Herabstufung des B-Plan 147 nicht einverstanden und können dies auch nicht nachvollziehen. Es wurde erneut deutlich gemacht, dass in Bezug auf einen wachsenden Ortsteil und unabhängig von der Voruntersuchung Golm Nord eine Nordanbindung unabdingbar sei.

Ergänzungsantrag:

Herr Krause beantragt folgende Ergänzung:

Der B-Plan 147 - „Anbindung Golm/Golmer Chaussee“ soll in die Priorität 1 hochgestuft werden.

Abstimmung:

Die o.g. Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Als Anmerkung wird bei dem B-Plan 100-2 darauf hingewiesen, dass er obsolet sei, wenn der B-Plan 157 thematisiert werde.

Da kein weiterer Redebedarf besteht, wird die Beschlussvorlage anschließend zur Abstimmung gestellt:

Der **Ortsbeirat empfiehlt** der Stadtverordnetenversammlung, der DS 19/SVV/1100 mit der o.g. Ergänzung, **zuzustimmen.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen.**

zu 5 Anträge des Ortsbeirates

zu 5.1 Verwendung der Mittel aus dem Sachaufwand des Ortsteiles Golm für das Jahr 2020

Vorlage: 19/SVV/1360

Kathleen Krause, Ortsvorsteherin

Frau Krause bringt den Antrag ein und erläutert die einzelnen Positionen.

Herr Krause äußert eine Nachfrage bezüglich des Ortsteilbüros (Nr.14) und die damit zusammenhängende Nutzung der Räumlichkeiten durch Vereine. Die Summe sei dafür nicht gerechtfertigt. Ein Vorschlag wäre die Nutzung aufzuheben, was durch den bestehenden Mietvertrag im Moment nicht möglich sei. Frau Krause informiert über einen anstehenden Termin mit dem Kommunalen Immobilien Service (KIS) im Januar und über das bestehende Interesse von

Künstlern, die die Räumlichkeiten des Ortsteilbüros gerne nutzen würden.

Auf Nachfrage zu Nr. 13 – Kunstwettbewerb teilt Frau Krause mit, dass das Thema erneut im Ausschuss für Kultur im Januar behandelt werde und das die Position deshalb auf dem Antrag verbleiben soll.

Im Anschluss an die Diskussion zu den beiden Positionen verständigen sich die Ortsbeiratsmitglieder darauf, die **Nr. 13 und 14. vorbehaltlich der weiteren Planungen zuzustimmen.**

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch und der Antrag wird anschließend zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Die finanziellen Mittel für das Jahr 2020 aus dem Sachaufwand des Ortsteiles Golm zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens werden wie folgt bereitgestellt:

1.	Kita Am Storchennest	Jubiläum	400,00 €
2.	Frühjahrsputz	Ehrung Ehrenamt	350,00 €
3.	JFL "Chance Soziale Arbeit e.V."	Außengelände	500,00 €
4.		Erneuerung	
	Sportfischer	Material	1.200,00 €
5.	Ortsteilzeitung	Ausgabe 01/20	1.955,50 €
6.	Ortsteilzeitung	Ausgabe 02/20	1.655,50 €
7.	Ortsteilzeitung	Sonderausgabe	1.493,00 €
8.	BUND	Wiese	576,00 €
9.	SG Grün Weiß	Ausstattung	2.750,00 €
10.	Förderverein der FW	Dorffest	1.000,00 €
11.		Ehrungen und	
	Seniorenbeirat	Jubiläen	1.000,00 €
12.	Literaturclub	Lesung	300,00 €
13.	Kunstwettbewerb	bis zu	5.000,00 €
14.	Miete	Ortsteilbüro	3.565,20 €
		Summe	21.745,20 €

Nr. 13 und 14 wird vorbehaltlich der weiteren Planungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	6
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	1

**zu 5.2 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2020; Kultur in Golm e.V.;
Layout und Druck der Ortsteilzeitung "14476 Golm" - Ausgabe 01/2020
Vorlage: 19/SVV/1245**

Kathleen Krause, Ortsvorsteherin

Frau Krause bringt den Antrag ein. Da kein weiterer Redebedarf besteht, wird er anschließend zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Gewährung einer Zuwendung aus dem Sachaufwand des Ortsteils Golm zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2020 in Höhe von

1.955,50 Euro

an den Kultur in Golm e.V.

Verwendungszweck: Layout und Druck der Ortsteilzeitung Golm „14476 Golm“ – Ausgabe 01/2020

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.

zu 5.3 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2020, Seniorenbeirat Golm, Ehrungen und Jubiläen im Ortsteil Golm

Vorlage: 19/SVV/1364

Kathleen Krause, Ortsvorsteherin

Frau Krause bringt den Antrag ein. Da kein weiterer Redebedarf besteht, wird er anschließend zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Gewährung einer Zuwendung aus dem Sachaufwand des Ortsteils Golm zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2020 in Höhe von

1.000,00 Euro

an den Seniorenbeirat.

Verwendungszweck: Ehrungen und Jubiläen im Ortsteil Golm

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.

zu 5.4 Antrag auf Mittelübertragung der Zuwendung für den Ortsteil Golm

Vorlage: 19/SVV/1366

Kathleen Krause, Ortsvorsteherin

Frau Krause bringt den Antrag ein. Da kein weiterer Redebedarf besteht, wird er anschließend zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Hiermit beantragt der Ortsbeirat Golm, die Restmittel der Zuwendung für den Ortsteil Golm ins folgende Haushaltsjahr komplett zu übertragen und zusätzlich für 2020 zur Zuwendung mit zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 6 Informationen der Ortsvorsteherin

Frau Krause informiert über folgende Themen:

Weiteres Vorgehen Maßnahmeplan Golm: 27.1. Golmer Dialog mit diesem Schwerpunkt; 5.3. Planung Bürgerbeteiligungsworkshop mit Herrn Wolfram (Bereichsleiter Stadtentwicklung): INSEK 2035 Schwerpunkt: Eiche/Golm/Bornim

Beirat im Potsdam Science Park - Antrag Begleitung der Verkehrsuntersuchung Golm und Neues Palais; Entwicklungsperspektive Vorbereitung 2020, Umsetzung 2021, Zeit 2-5 Jahre, Entwicklungsmaßnahme ca. 10-15 Jahre, neue personelle Untersetzung; 4 örtliche Schwerpunkte: Vertiefungsbereiche Eiche-Bornim-Golm, Verknüpft mit der Entwicklung Golm Nord

- Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität: Antrag Radwege in Golm von Frau Dr. Ludwig
- Bericht aus dem Ausschuss für Finanzen: Kunst im Kreisverkehr
- Grundstückstausch: Änderungen Gebiet Werderscher Damm
- Direktverbindung Charlottenburg (Kleine Anfrage)
- Regenwasserrückhaltebecken „Am Herzberg“
- Pendlerparkplätze
- Kooperationsvertrag mit dem Go-In
- 16.12: Ortsvorsteherrunde beim Oberbürgermeister:
- 23.01: Klausurtagung mit Jahresplanung
- 28.01: Termin Herr Rubelt

Informationen zu folgenden Themen aus der Verwaltung:

Begehung Mülldeponie - Mit dem Verein Kultur in Golm e.V. wird jährlich vor Ort eine Begehung der ehemaligen Deponie Golm mit Vertretern der Landeshauptstadt vorgenommen. Hierbei sind alle Bürgerinnen und der OBR eingeladen und Interessierte nehmen diesen jährlichen Termin gerne wahr. Dieses Jahr fand die Ortsbesichtigung am Samstag, den 18.05.19 statt. Siehe hierzu auch den Artikel http://www.kultur-in-golm.de/download_otz/OTZ%20Golm_2019.02.pdf auf S. 5 in der Ortsteilzeitung „14476 Golm“.

Gerne bieten wir auch 2020 zu diesem Termin die Führung über die ehemalige Deponie an und erläutern direkt vor Ort und praxisnah ein weiteres Mal die Naturschutzmaßnahmen. Der Termin sollte wieder im Frühling/Sommer stattfinden.

Ansprechpartner für den Deponiebesuch sind Frau Prestin / Herr Wiedemann und für die Naturschutzmaßnahmen Herr Thomas Kuhlow.

Aktueller Sachstand zum Bebauungsplan Nr. 157 „Neue Mitte Golm“ hier: Ergebnisse aus der Planungswerkstatt – Die sogenannte „Planungswerkstatt“ war ein Arbeitsgespräch zwischen dem verantwortlichen Mitarbeiter im Bereich Verbindliche Bauleitplanung und dem beauftragten Stadtplanungs- und Landschaftsplanungsbüro. Die Ergebnisse werden nun ausgewertet. Daraus wird der Vorentwurf des Bebauungsplans entwickelt, der voraussichtlich ab März 2020 der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zugeführt werden soll. Zu einer gemeinsamen Informationsveranstaltung über den Bebauungsplan-Vorentwurf wird die Verwaltung wie zugesagt auf die Ortsvorsteherin zukommen.

Rückschlüsse aus der Diskussion der Nordanbindung, weitere Vorgehensweise - Aufgrund der im Ortsbeirat zuletzt vorgetragenen Sachverhalte erscheint aus Sicht der Verwaltung eine prioritäre Weiterführung des Bebauungsplans Nr. 147 „Anbindung Golm/Golmer Chaussee“ derzeit nicht sinnvoll. Das Thema soll wieder aufgegriffen werden, - wenn die Vorbereitenden Untersuchungen für Golm-Nord es erlauben, weitere verkehrsplanerische Untersuchungen hierzu anzustellen. Mit einem entsprechenden Terminvorschlag zur Vorstellung eines Arbeitsstandes wird die Verwaltung rechtzeitig auf die Ortsvorsteherin zukommen.

Entwicklung Breitensportgelände – Voraussichtlich zur Stadtverordnetenversammlung am 29.01.2020 wird die Verwaltung die Beschlussvorlage zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 154 „Sportanlagen Kuhfortdamm“ (OT Golm) einbringen und hierzu eine Überweisung in den Ortsbeirat Golm empfehlen. Die Inhalte der Beschlussvorlage können dann im Ortsbeirat Golm am 27.02.2020 verwaltungsseitig vorgetragen werden.

Termin Planung, Vorstellung, weiteres Vorgehen und Stellenbesetzung -mit Stellenprofil Golm Nord im Ortsbeirat Golm - Die mit dem Nachtragshaushalt 2019 im Stellenplan verankerte Kapazitätsaufstockung im Bereich Stadterneuerung konnte zwischenzeitlich erfreulicherweise, mit einer Einstellungsuntersetzung werden. Das angefragte Stellenprofil- ist identisch mit den übrigen Stellenprofilen für die Mitarbeitenden, in deren Verantwortung die Steuerung von Projekten der Stadterneuerung liegt. Dies korrespondiert damit, dass die Zuständigkeiten und der Kapazitätseinsatz nach dem Umfang und den Erfordernissen der einzelnen Maßnahmen gesteuert werden. So ist der neu eingestellte Mitarbeiter auch nicht spezifisch für die Vorbereitenden Untersuchungen im Bereich Golm-Nord zuständig, sondern aktuell gleichermaßen auch für den Untersuchungsbereich Fahrland-West.

Es bleibt bei der bereits berichteten Perspektive, dass Erkenntnisse, die eine auch nur zwischenzeitliche öffentliche Information möglich machen, sicher nicht vor dem Sommer 2020 vorliegen werden. Es ist darauf zu verweisen, dass den Eigentümern und Nutzern zugesichert worden ist, dass in einem ersten Schritt zunächst mit Ihnen gesprochen wird.

Zu einzelnen Punkten werden Nachfragen der Ortsbeiratsmitglieder gestellt, die Frau Krause beantwortet.

zu 7 Sonstiges

Herr Krause informiert über Rechtsstreitigkeiten im Kossätenweg und in diesem Zusammenhang über dringenden Handlungsbedarf der Verwaltung. Frau Krause werde dazu etwas Schriftliches erhalten.

Ein Bürger informiert die Anwesenden über seine positive Erfahrung mit dem Maerker Portal. Er hat sich wegen einer fehlenden Beleuchtung in der Geiselbergstraße an den Maerker gewandt.

Herr Vietze informiert über den Sachstand Zernsee. Er habe eine Vorortbesichtigung mit Herrn Franz (Anwohner) durchgeführt und im Januar werde es mit dem zuständigen Bereich ein Gespräch geben.

Frau Krause bedankt sich bei den Ortsbeiratsmitgliedern und Frau Meyhöfer und schließt damit die Sitzung.